



10.01. - 18.01.2026

TAUFE DES HERRN

11. Januar 2026

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

Bibelwort: **Matthäus 3,13-17**

Lass es nur zu! Denn so können wir die Gerechtigkeit ganz erfüllen.

Die Worte Jesu sind nicht auf Anhieb zu verstehen. Von welcher Gerechtigkeit spricht er hier? Unverständnis, das Johannes teilt, denn auch er versteht anfangs nicht, warum er Jesus taufen soll – andersherum macht es für den Täufer Sinn. Das Matthäus-Evangelium schließt am stärksten von den vier Evangelien an das Alte Testament an: Die Taufe des Juden Jesus erinnert stark an die Gottesknechtslieder beim Propheten Jesaja. Jesus steht in der Tradition des Gottesknechtes, von dem es bei Jesaja heißt, dass Gott Wohlgefallen an ihm findet, wie er an seinem Sohn Wohlgefallen findet.

Jesus sieht sich als Knecht Gottes, dessen Aufgabe es ist, die Gerechtigkeit Gottes zu erfüllen, das heißt, dem Willen des Vaters gerecht zu werden. Den Willen des Vaters zu erfüllen, ist sein Lebens- und Sterbensthema. Darin ist er uns Vorbild: Auch wir als Getaufte sollten es uns zum Lebensthema machen, den Willen Gottes zu erfüllen. Wie? Ich glaube, dass sieht in jedem Leben anders aus, kann ganz unterschiedliche Formen annehmen. Den eigenen Nachfolge-Weg zu finden, ist eine Lebensaufgabe. Wir gehen diesen Weg nicht allein: Jesus spricht vom „wir“, die die Gerechtigkeit erfüllen.

Michael Tillmann

ÜBERFLUTET VON LIEBE

**In der Taufe wird der Mensch überflutet
mit der Gnade und dem Leben Gottes.**

**In den Fluten der Liebe Gottes
wird alles Bösartige und Gemeine im Menschen hinweggespült.**

Wir sagen Danke!

Lebendiger Adventskalender in Wessum und Wüllen – Gemeinschaft und Nächstenliebe spürbar erleben

Der Lebendige Adventskalender, der in diesem Jahr wieder die Wüllener und Wessumer Bevölkerung in der Vorweihnachtszeit verzauberte, war ein voller Erfolg. Jeden Abend – in Wüllen an ausgewählten Tagen – öffnete eine andere Familie, ein Verein oder eine Institution ihre liebevoll geschmückten Adventsfenster und lud die Gemeinde zu besinnlichen Stunden voller Wärme, Lichterglanz und weihnachtlicher Stimmung ein.

Im Dezember haben die Lebendigen Adventskalender in Wessum und Wüllen wieder viele Menschen zusammengebracht – und dabei nicht nur Freude, sondern auch Gutes bewirkt!

In Wessum wurden die Spenden des Adventskalenders zugunsten des Fördervereins der Gottfried-von-Kappenberg-Schule gesammelt. Dank der großzügigen Unterstützung der Bevölkerung konnte ein Betrag von **1.905,90 Euro** an den Förderverein übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht, geschmückt und gespendet haben!

Auch in Wüllen wurden erstmals Spenden gesammelt: Ein Betrag von **643,15 Euro** konnte an die Pfarrcaritas weitergegeben werden. Vielen Dank an alle, die mit ihrem Engagement und ihrer Großzügigkeit einen wertvollen Beitrag geleistet haben!

Diese schönen Aktionen zeigen eindrucksvoll, wie lebendig Gemeinschaft sein kann und wie viel Freude, Zusammenhalt und Nächstenliebe unsere Region prägen – gerade in der besonderen Zeit vor Weihnachten.

Weihnachtsbaumaktion 2025 – Wessum & Wüllen

Am **Samstag, 11.01.**, sammeln die Kolpingfamilien die ausgedienten Weihnachtsbäume ein.

➤ **Wessum:** ab **10:00 Uhr**, inkl. Bauernschaft

Averesch

➤ **Wüllen:** ab **12:00 Uhr**

Bitte legen sie die Bäume **sichtbar** und **schmuckfrei** an die Straße. **Herzlichen Dank!** Die Spenden unterstützen die Jugendarbeit, Ferienspiele und gemeinnützige Projekte in unseren Gemeinden.



„Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit!“



An diesem Samstag ziehen die Sternsinger in Wüllen von Haus zu Haus, um den Segen Gottes zu bringen. In **Wessum** wurde der Segen bereits am **letzten Wochenende** in die Häuser getragen, und es wurde schon viel Geld für benachteiligte Kinder in aller Welt gesammelt.

Am Sonntag erwarten wir die Wüllener Sternsinger um 11:00 Uhr zum Gottesdienst in der St.-Andreas-Kirche.

Weihnachtskollekte Adveniat - Danke für Ihre Unterstützung!

An den Weihnachtstagen haben viele Gemeindemitglieder das Bischöfliche Hilfswerk Adveniat unterstützt.

So konnten **insgesamt 3.513,06 €** gesammelt werden.

Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit und Ihr Engagement – Sie helfen damit Menschen in Lateinamerika!



„aufeinander hören – miteinander sprechen“

Ein Ort zur Begegnung im Leben: Wöchentlich an jedem Donnerstag um 18:00 Uhr laden Esther Brünenberg-Bußwolder, Lisa-Maria Bürger und Stefan Jürgens, in den Mariensaal der Kaplanei, Marienstraße 3, ein. „aufeinander hören – miteinander sprechen“ ist ein offener Ort für alle Menschen unabhängig von Alter oder Religion; ein Ort, zu dem Sie kommen dürfen, wie Sie sind; an dem Ihre Gedanken und Themen Platz haben und Sie zuhören oder sprechen können – ganz, wie es für Sie stimmig ist.

kfd Wessum

900 Jahre - Wessum leuchtet auf! Zu einer besonderen Andacht mit Lichtinstallation lädt die kfd am Sonntag, dem 1. Februar 2026 um 17:00 Uhr in die Kirche St. Martinus ein.

Aus Anlass der kfd-Mitgliederversammlung gestaltet die Frauengemeinschaft am Sonntag, dem 8. Februar um 9:30 Uhr die heilige Messe mit.

KBW Wüllen startet mit Kursen im neuen Jahr:

Das KBW- Programm-Heft für das 1. Halbjahr 26 gibt es in der bekannten Form nicht mehr, alle Kursangebote sind nun digital auf der Homepage des KBW Borken (www.kbw-borken.de) zu finden.

Seniorengemeinschaft Wessum

Die Jahreshauptversammlung der Seniorengemeinschaft findet am Donnerstag, 15. Januar, um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 13. Januar an bei:

- Waltraud Eing, Tel. 6189
- Norbert Fleer, Tel. 41326

Außerdem möchten wir schon jetzt auf den Seniorenkarneval am 5. Februar hinweisen!

Wüllener Senioren versammeln sich

Die Seniorengemeinschaft lädt alle Interessierten zu ihrer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 14. Januar um 14.30 Uhr in den Saal der Gaststätte "Taste it" in Barle 1 ein. Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken halten wir einen Rückblick auf das Jahr 2025 und eine Vorschau auf das Programm des Jahres 2026. Auch werden Neuwahlen für den Vorstand stattfinden, da einige Personen den Vorstand verlassen möchten. Ein Vortrag über 175 Jahre Karneval in Wüllen rundet den Nachmittag ab. Karten sind vom 2. bis 12. Januar bei der Volksbank und bei Papermoon für 10,- Euro erhältlich. An dieser Veranstaltung können auch Interessierte teilnehmen, die dann auch in die Seniorengemeinschaft aufgenommen werden können.



Am ersten Sonntag nach dem 6. Januar, nach dem Fest der Erscheinung des Herrn, Epiphanias oder besser bekannt als Heilige Drei Könige, gedenkt die Kirche der Taufe Jesu. Alle vier Evangelien berichten in unterschiedlicher Form von diesem Ereignis, an deren historischen Echtheit nicht gezweifelt wird. Jesus ließ sich von Johannes dem Täufer im Jordan taufen. Johannes rief die Menschen dazu auf, sich zur Vergebung der Sünden und zur Umkehr taufen zu lassen. Kein Wunder, dass er sich zunächst weigerte Jesus zu taufen, den er als Sohn Gottes erkannt hatte. Bei ihm war in Johannes' Augen keine Vergebung, keine Umkehr notwendig. Ist es nicht heute ebenso, wenn die Kirche kleine Kinder tauft – welche Vergebung, welche Umkehr wäre bei ihnen nötig? Keine! Dennoch tauft die Kirche vor allem kleine, häufig neugeborene Kinder, auch wenn die Zahl der Erwachsenentaufen zugenommen hat. Für diese beiden unterschiedlichen Zugänge zum ersten Sakrament könnte der Taufstein (für Kinder) und das in den Boden eingelassene Taufbecken (für Erwachsene?) Symbol sein. Beide finden sich in der Kirche St. Petri- Pauli in Eisleben, der Taufkirche Martin Luthers.

Doch Jesus beharrt darauf, von Johannes getauft zu werden. Seine Taufe steht zu Beginn seines öffentlichen Wirkens, und es scheint so, als wünsche sich Jesus vorher den Segen seines himmlischen Vaters. Übertrage ich das auf heute, kann ich die Kindertaufe doch vergleichbar verstehen: Zu Beginn des Lebens den Segen des himmlischen Vaters zu erbitten.



In der Feier der Taufe in der St.-Martinus-Kirche in Wessum werden Leni Schulze Kappelhoff und Emil Cox am nächsten Wochenende in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen und unter den Segen Gottes gestellt.

Kollekten: An diesem Wochenende ist die Kollekte für die Afrika-Mission bestimmt. Am nächsten Wochenende wird für die Gemeinde gesammelt.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de
Homepage: www.st-andreas-martinus.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b
Tel. 02561 865298 / Fax 987029
Öffnungszeiten:
Montag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13
Tel. 02561 971706
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr
Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**